



## Michel.

„Aber Hans, er versteht's nicht,“ rief Suse ihrem Bruder zu.

„Aber doch, er versteht's, guck ihn mal an,“ rief jener zurück, „eben hat er mit dem Kopf genickt und mit den Augen geblinzelt.“

Gespannt sah das kleine Mädchen über den Rand ihres Buches und betrachtete prüfend Michel, den Hund aus dem Doktorhaus, einen Dachsbracken, der, den Kopf auf die Vorderpfoten gebettet, friedlich schlummerte und nicht ahnte, daß sich der Streit um ihn drehte.

„Er hat genickt,“ versicherte Hans noch einmal, „ich hab's gesehn, er versteht die Geschichte.“

„Dummer Bub', Hunde verstehn doch keine Geschichten, nur Menschen und Kinder verstehen Geschichten. — Das haben wir in der Schule gelernt, daß du's weißt.“